

## VAE - Ergebnis der FNC Wahlen

Am 15. November 2011 wurden die folgenden Ergebnisse der Wahlen des Federal National Council (FNC) bekannt: Neuer Sprecher des FNC ist Mohammed Ahmed Al Mur und Stellvertretende Sprecherin ist Dr. Amal Al Qubaissi. Al Mur ist der achte in dieser Position, er wurde 1955 in Dubai geboren und graduierte an der US amerikanischen Syracuse University, New York in Politik. Al Mur hat sich einen Namen gemacht durch seine Tätigkeit als Chefredakteur der Zeitungen Al-Bayan und Khaleej Times und war neben Vorstandstätigkeiten in verschiedenen Institutionen auch im Vorstand des Dubai Cultural Council. Derzeit ist er stellvertretender Vorstand der Behörde für Kultur und Kunst in Dubai (Dubai Culture and Arts Authority).

Dr. Amal Al Qubaisi erregte großes Aufsehen, als sie bei der vorigen Wahl (2006) in den FNC gewählt wurde – sie war nämlich die erste Frau in dem bis dahin von Männern dominierten FNC. Ihre bisherigen Tätigkeiten im FNC, durch die sie viel Anerkennung, Wertschätzung und Sympathie - nicht nur bei den emiratischen Frauen - erlangte, waren die Führung des Komitees für Bildung, Information, Jugend und Kultur sowie des Komitees für Berufstätige Frauen. Außerdem war sie im Bereich der Nationalen Strategie für Mutter und Kind aktiv. Bei ihrer Ernennung brachte sie ihre Bewunderung für Sheikha Fatima Bint Mubarak, Ehefrau des verstorbenen Sheikh Zayed zum Ausdruck, die sich seit Jahrzehnten in ihrer Position als Vorstand der General Women Union und Präsidentin der Family Development Foundation international einen Namen gemacht hat für ihren unermüdlichen Einsatz für die Förderung der Frau in Familie und Beruf. Dr. Amal Al Qubaisi hat in Architektur promoviert und lehrte sechs Jahre als Architektur-Professorin an der UAE University, der ersten und somit ältesten Universität der Emirate in Al Ain. Auch in ihrer neuen Position beim FNC kann Dr. Amal Al Qubaisi eine Premiere verbuchen: „Ich bin stolz darauf, dass die Vereinigten Arabischen Emirate als erster Golfstaat eine Frau als stellvertretende Sprecherin eines Parlaments haben“.

Text und Foto: Barbara Schumacher